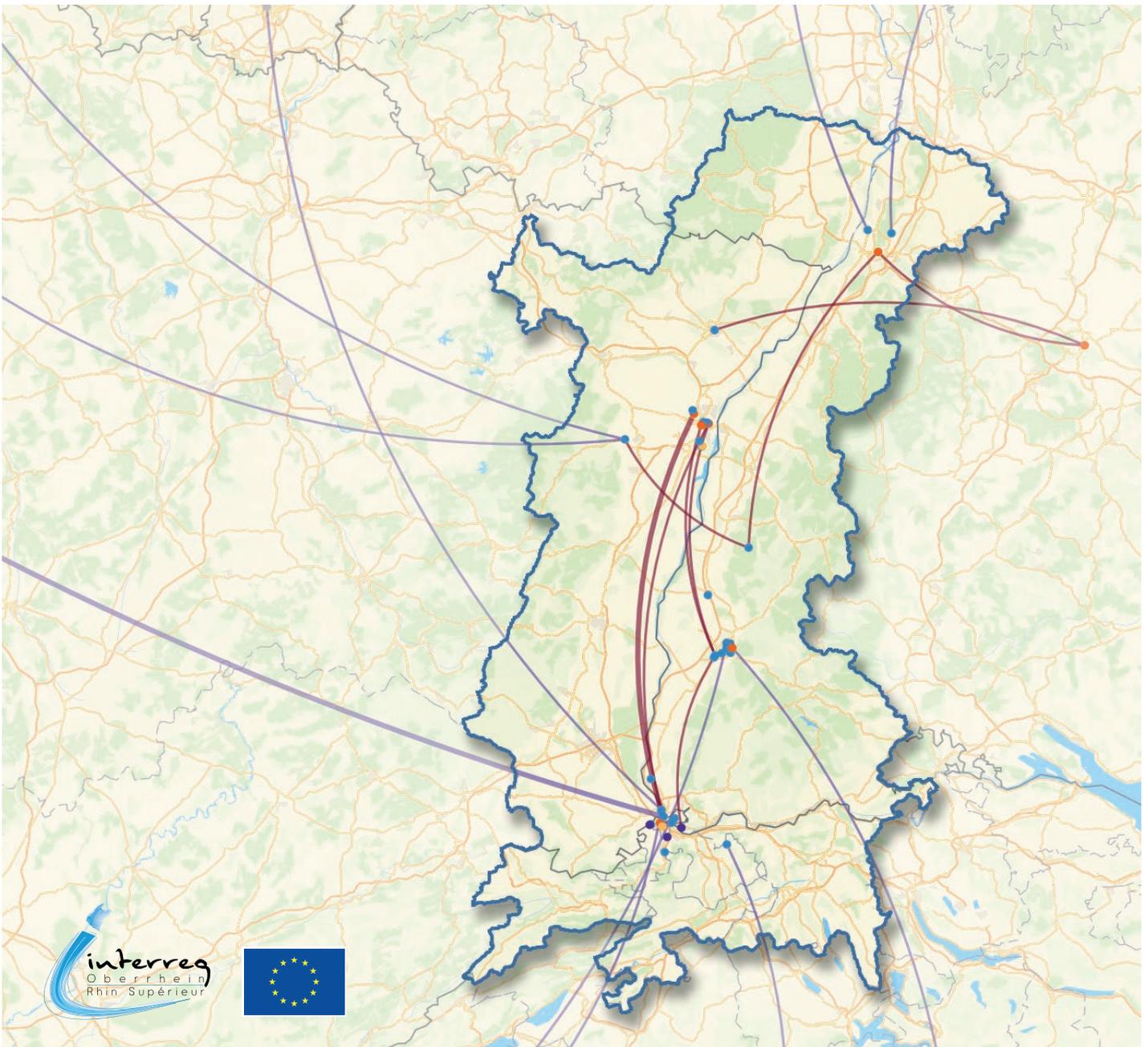


EIN GRENZÜBERSCHREITENDES "NETZ"

×

×+
×+

➔ **BEOBACHTEN UND FÖRDERN
DIE WIRTSCHAFT AM OBERRHEIN**





EIN GRENZÜBERSCHREITENDES "NETZ"

Eine neue Methode zur Beobachtung innovativer Branchen

→ Das Prinzip "Netz"

Ein "Netz" ist eine Art der Visualisierung von Ökosystemen durch die Darstellung ihrer Akteure und der Beziehungen, die sie miteinander verbinden. Im Rahmen des TITAN-E-Projekts besteht die Tätigkeit von ADEUS darin, das Prinzip des "Netzes" auf Branchen oder Sektoren anzuwenden, in denen die Verbindung zwischen Wissenschaft und Unternehmen eine strategische Herausforderung für die Innovation darstellt.

→ Eine dynamische Vision von grenzüberschreitenden Ökosystemen

Das "Netz" ermöglicht eine dynamische Darstellung der Akteure eines Gebiets in Form von Punkten, die auf einem Kartenhintergrund georeferenziert oder in einem Schema platziert werden und miteinander verbunden werden können. Der Nutzer kann so in beliebige Konstellationen hineinzoomen und die Eigenschaften der einzelnen Akteure sichtbar machen.

→ Von Akteuren und Verbindungen

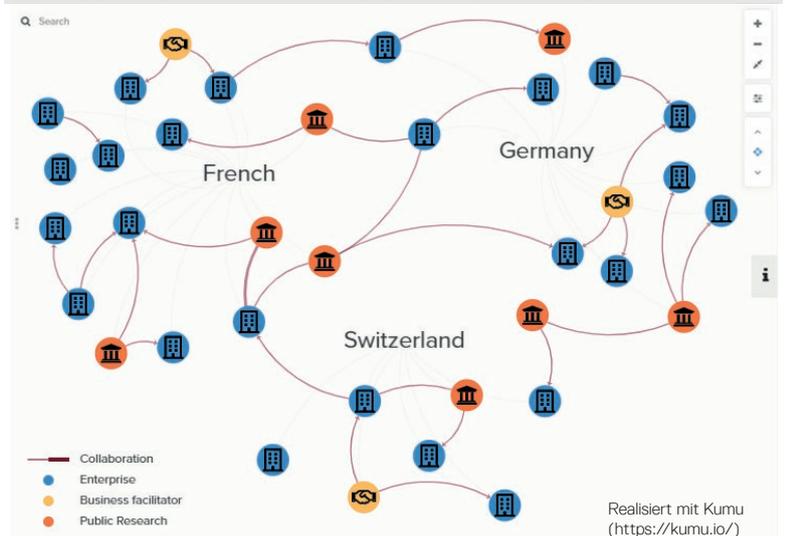
Bei dieser Arbeit beschäftigen wir uns vor allem mit drei großen Arten von Akteuren: Unternehmen, öffentliche Forschungseinrichtungen und Institutionen, die die wirtschaftliche Entwicklung unterstützen. Außerdem interessieren uns vor allem drei Arten von Verbindungen:

- Verbindungen zur Zusammenarbeit an innovativen Projekten,
- finanzielle Verbindungen oder jene die das Kapital betreffen
- und Verbindungen zur Begleitung von Innovationen.

BEISPIEL FÜR EIN INNOVATIONSNETZ VOR DEM HINTERGRUND EINER SATELLITENKARTE



BEISPIEL FÜR EIN INNOVATIONSNETZ IN SCHEMATISCHER FORM

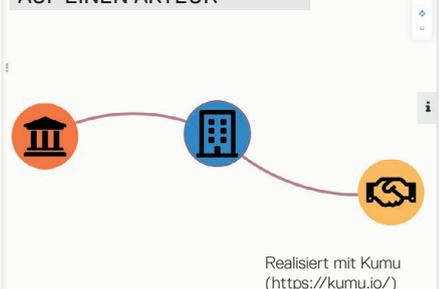


Biotech enterprise is a synthetic biology and biotechnology company. We offer straightforward gene synthesis, gene optimization and expression systems.

Biotechnology	
COMPANY GROUP	Biotech Group
COUNTRY	Allemagne
LOCATION	Freiburg
NETWORK	Biovalley Deutschland
METRICS	
ANNUAL SALES	2000000
PATENT	4
RECENT FUNDRAISING	1000000

Profilbildschirm: verwalten | personalisiere

BEISPIEL FÜR EINEN FOKUS AUF EINEN AKTEUR





Ein partizipatives und experimentelles “Tool”

→ Eine gemischte und partizipative Governance

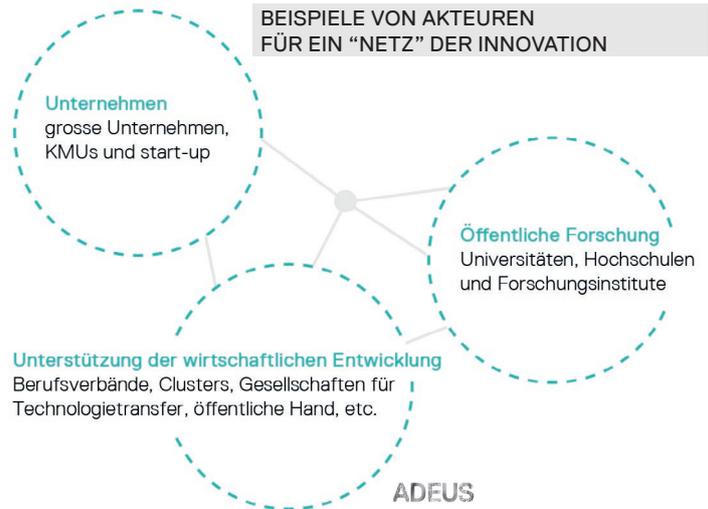
Bei jedem “Netz” muss sich die Governance auf die Interessenvertreter des untersuchten Ökosystems stützen, die in einer für alle Arten von Akteuren offenen Gruppe zusammengefasst sind. Gemeinsam tragen sie zum Aufbau des “Netzes” bei, indem sie dafür sorgen, dass die Inhalte auf ihre operativen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Außerdem bringen sie durch Daten über die untersuchte Branche oder den untersuchten Sektor ihr Fachwissen ein.

→ Aufbau des ersten “Netzes” zur Innovationsbranche Gesundheit

Das erste “Netz”, das im Rahmen des TITAN-E-Projekts erstellt werden soll, betrifft den Innovationssektor der Gesundheit, der die Biotechnologie, die Medizintechnik und die Pharmaindustrie umfasst. Diese Wahl wurde aus mehreren Gründen getroffen: Diese Branche ist in allen drei Ländern vertreten, sie ist um institutionelle Akteure strukturiert, die für ihre Belebung sorgen, und sie war bereits Gegenstand von Projekten, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen ihren Akteuren auf der Ebene des Oberrheins zu verstärken.

ADEUS hat sich bereits mit mehreren Akteuren, die in diesem Bereich tätig sind, getroffen, um eine Follow-up-Gruppe zu gründen. Dieses “Netz” wird auf der Grundlage von offenen oder kostenpflichtigen Datenbanken aufgebaut und kann von den Akteuren des Ökosystems nach Bedarf mit Inhalten gefüllt werden. Die Idee ist, zu einer kontinuierlichen Aktualisierung des Tools durch die Akteure zu gelangen. Auf der Grundlage dieser Erfahrungen kann das Tool auch in anderen Wertschöpfungsketten oder Wirtschaftszweigen eingesetzt werden.

BEISPIELE VON AKTEUREN FÜR EIN “NETZ” DER INNOVATION



BEISPIELE VON VERBINDUNGEN FÜR EIN INNOVATIONSNETZ



AKTEURE, DIE BEREITS IM RAHMEN DES GESUNDHEITSNETZES GETROFFEN WURDEN



Fünf gute Gründe, ein "Netz" zu einer Innovationsbranche zu erstellen

Hilfe bei der Entscheidungsfindung

1. Bessere Ausrichtung der Politik der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der KMUs

Durch eine Bestandsaufnahme der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren einer innovativen Branche ermöglicht es ein oberrheinweites "Netz", den Grad der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und die Intensität der Beziehungen zwischen den KMUs und der Wissenschaft zu messen.

Strukturierung der Branche

2. Die Akteure einer Branche zusammenführen

Der kollektive Ansatz, den der Aufbau eines "Netztes" darstellt, ermöglicht es den Akteuren einer innovativen Branche durch den Austausch von Erfahrungen und Informationen, sich besser kennen zu lernen und gemeinsame Interessen zu erkennen.

3. Möglichkeiten zur Zusammenarbeit entstehen lassen

Indem es alle Akteure eines Ökosystems sichtbar macht, ermöglicht ein "Netz" die gezielte Ansprache zukünftiger Partner und erleichtert so die kollaborative Innovation.

Territoriale Vermarktung

4. Steigerung der internationalen Attraktivität des Oberrheins

Ein "Netz" bietet einen Überblick über eine innovative Branche auf trinationaler Ebene. Dies ermöglicht es, seine internationale Sichtbarkeit und Attraktivität zu verbessern, indem es die gemeinsame Kommunikation am Oberrhein verstärkt.

5. Aufwertung der Schlüsselakteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Ein »Netz« bringt die Akteure am Oberrhein zum Vorschein, die im Mittelpunkt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit stehen.

Partner der Aktion 3.2



baden
württemberg:
connected



Kontakte

David Marx

d.marx@adeus.org
+33 3 88 21 50 77

François Karst

f.karst@adeus.org
+33 3 88 21 49 22

Janine Ruf

j.ruf@adeus.org
+33 3 88 21 49 11

Marie Balick

m.balick@adeus.org
+33 3 88 21 49 40



L'Agence
de Développement
et d'Urbanisme
de l'Agglomération
Strasbourgeoise

Directeur de publication : **Pierre Laplane, Directeur général**
Équipe projet : **Marie Balick et David Marx** (chefs de projet),
Hélène Bernard, François Karst, Fabien Monnier, Janine Ruf,
Alexandra Chamroux, Hyacinthe Blaise
PTP 2021 - N° projet : **2.1.3.4** - Mise en page : **Sophie Monnin**

© ADEUS - Numéro ISSN 2109-0149
Notes et actualités de l'urbanisme sont consultables
sur le site de l'ADEUS www.adeus.org